

Armin Capaul  
Bergbauer  
2742 Perrefitte

(www) Valengiron (.com) 21.7.09

Offener Brief an die Volkswirtschaftsdirektion und den Veterinärdienst des Kanton Bern

Einschreiben  
An die  
Volkswirtschaftsdirektion des Kt. Bern  
Münsterplatz 3a  
3011 Bern

Einschreiben  
Amt für Landwirtschaft  
Veterinärdienst  
Herrengasse 1  
3011 Bern

## **Wie aus einer Mücke einen Elefanten gemacht wird.**

Sehr geehrte Damen und Herren

Das landesübliche Mass, an Unverständnis ist wohl überschritten.

### **Also nochmals eine Zusammenfassung:**

- 2008 wurden alle Tiere hier auf dem Hof geimpft, gegen Blauzungenkrankheit.
  - Danach musste eine Kuh geschlachtet werden, 3 Schafe und 2 Ziegen lagen tot im Stall.
  - Am 17.4.09 Gab mir der Veterinärdienst die Möglichkeit zu begründen, weshalb diese Impfung für meine Tiere keinen Sinn mehr ergibt.
  - Am 20.4.09 erklärte ich schriftlich am Veterinärdienst, dass ich Dies nicht zweimal erleben will.
  - Am 12.5.09 bzw. am 27.5.09 erhielt ich einen Brief vom Veterinärdienst, ich hätte es verpasst, schriftlich Stellung zu nehmen. Gleichzeitig 1.+2. Verfügung 1mal deutsch + 1mal französisch.
  - Am 29.5.09 habe ich dem Veterinärdienst geschrieben, Sie sollen meinen Brief suchen und auch lesen.
  - Am 16.6.09 erhielt ich eine Entschuldigung wegen dem verlorenen Brief vom Veterinärdienst und Infos und eine Empfehlung meine Tiere doch noch impfen zu lassen.
  - Am 30.6.09 machte ich dem Veterinärdienst das Angebot unser ungeimpften Tiere für eine wissenschaftliche Studie zu nutzen, es wäre sicher interessant, sie haben noch Hörner.
  - Am 10.7.09 erhielt ich daraufhin die 3. Verfügung, Sperre 1. Grades
  - Am 17.7.09 erhielt ich die 4. Verfügung, amtliche Überwachung.  
Gestern, am 20. Juli 09 habe ich die 4. Verfügung im Zusammenhang mit den nicht geimpften Tieren (Blauzungenimpfung) erhalten, kostet CHF 120.00 Rechnung kommt mit separater Post. Darin steht: „amtstierärztliche Überwachung meiner Tiere im Bezug auf die Blauzungenkrankheit. 3mal diesen Sommer (Juli, Sept., Nov.) Kosten pro Bestand CHF 30.85\*\*  
- Zeit und Wegpauschale pro Stunde CHF 161.70\*\*, unterzeichnet von Herr Dr. R. Wyss!“ Mit allem Respekt, wie blöd halten Sie mich eigentlich? Meinen Sie ich merke nicht, wenn es einem Tier nicht mehr Wohl ist? Haben Sie das Gefühl ich sei nicht im stande, den Tierarzt im Notfall herbeizurufen. Wenn sie mir das nicht zumuten, dann gehe ich mit meinen Tieren zum Amtstierarzt, das kommt mir billiger.
- Ich habe versucht in drei Briefen dem Veterinärdienst Bern, meine letztjährige Erfahrung zu Erklären und zwar an die Herren, Dr. Chr.Huggler, Dr. R. Wyss, Dr. Ch. Keller, und mündlich an Dr. P. Pauli, und Schwab, Sie waren bei mir auf dem Hof am 26. Mai 09 und stellten fest, dass meine Tiere gesund und zahm sind. Frau Dr. H. Fritz war im Sept. 07 hier und Überprüfte den Viehbestand und es gab keine Beanstandungen im Gegenteil ein Lob: “weiter so!“

\*\* Frage mich: „wie die auf diese Zahlen kommen „